

	<p>Objekt: Sargdecke "Requiem aeternam dona ei domine"</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25–27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Sterben, Tod, Bestattung, Trauer, Gedenken</p> <p>Inventarnummer: M 2023/11</p>
--	---

Beschreibung

Schwarze Sargdecke aus Samt, welche an den vier Ecken aufgenähte und eingestickte herzförmige Embleme aufweist. In einem lilafarbenen Querbalken sind die Anfangsworte eines Requiems verteilt, die zusammengefügt "Requiem aeternam dona ei domine" ergeben (übersetzt: "Ewige Ruhe gib ihnen, Herr"). Die Embleme sind jeweils mit der Darstellung eines geflügelten Engelskopfes bekrönt. Goldborten formieren auf dem Tuch ein Kreuz. Das Tuch ist mit Goldfransen berändert. Nach Auskunft des Gebes (Museum Werdenfels/ Landkreismuseum Garmisch-Partenkirchen) wurden Sargdecken einst zur Aufbahrung und beim Zug zum Grab benutzt.

Grunddaten

Material/Technik: Textil (Samt, Goldborten, Goldfransen)
Maße: 320 x 192 cm

Ereignisse

Wurde genutzt wann 1930
wer
wo Garmisch-Partenkirchen

Schlagworte

- Aufbahrung
- Engel
- Liturgisches Gewand
- Messe (Liturgie)

- Trauerzug